

**Suizidaler Klient**



**Einschätzung des  
 Gefährdungsgrades**

**WENIGER HOCH**

**HOCH**

**Behandlungsbereitschaft?**

**JA**

**NEIN**

**Freiwillige  
 Klinikaufnahme**

**Unterbringung  
 nach Psych-KHG**

**Nachsorge**

**Verschärfte Krisenhaftigkeit?**

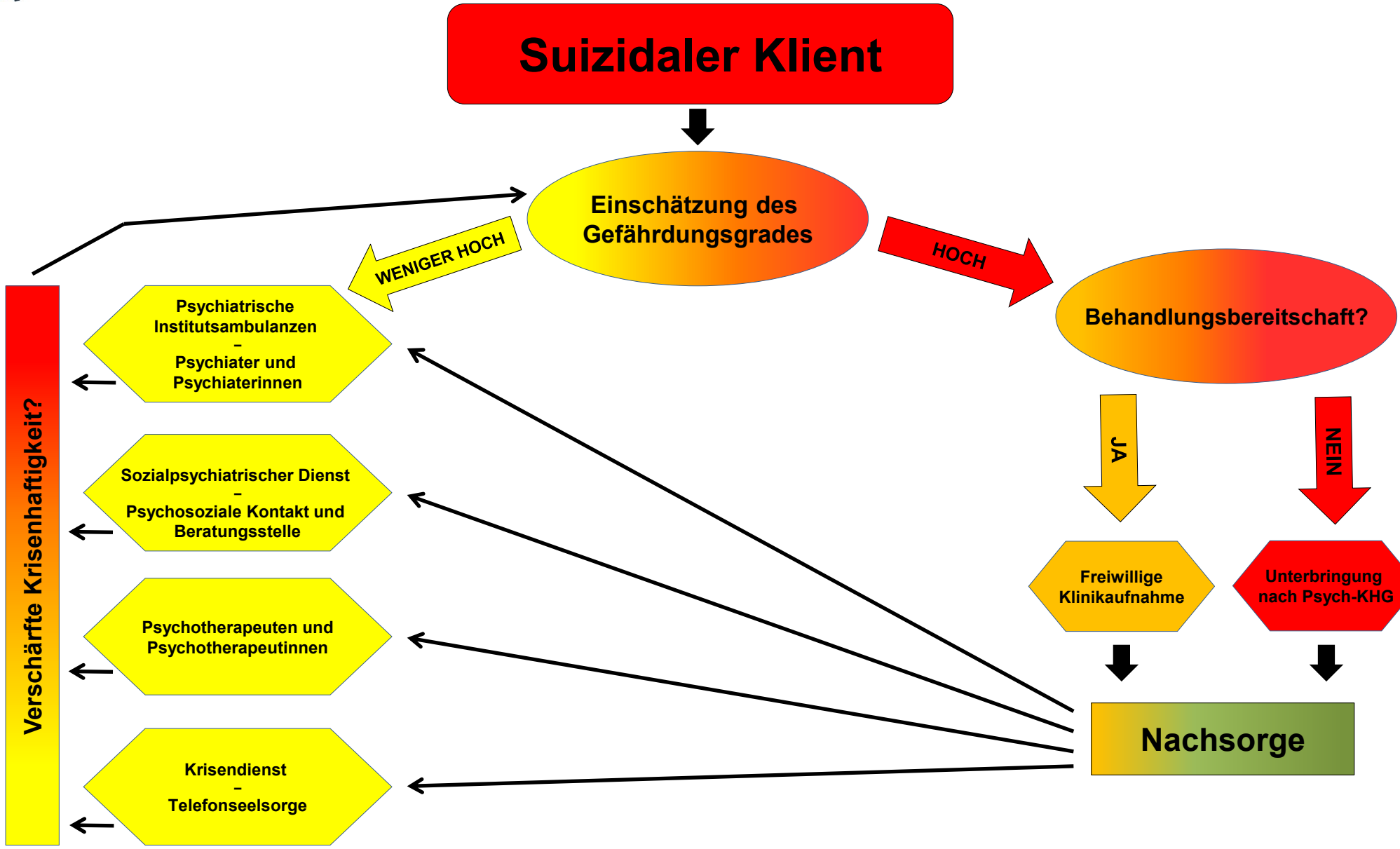
**Psychiatrische  
 Institutsambulanzen  
 -  
 Psychiater und  
 Psychiaterinnen**

**Sozialpsychiatrischer Dienst  
 -  
 Psychosoziale Kontakt und  
 Beratungsstelle**

**Psychotherapeuten und  
 Psychotherapeutinnen**

**Krisendienst  
 -  
 Telefonseelsorge**

**Erläuterungen und Erreichbarkeiten auf der Rückseite**



# Erläuterungen und Erreichbarkeiten:

Stand: 02/2019

Das vorliegende Schema soll den möglichen Ablauf einer suizidalen Krise mit den entsprechenden Ansprechpartnern in Frankfurt am Main skizzieren.

Dabei muss jeder Fall einzeln betrachtet und auf das ggf. schon vorhandene Hilfesystem abgestimmt werden.

Grundlage der Einschätzung und Beurteilung des aktuellen Gefährdungsgrades ist immer das Gespräch mit den Betroffenen!

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass Absprachen keine juristisch gültigen Rechtsmittel sind und dokumentieren Sie gewissenhaft, welche Schritte sie warum eingeleitet haben.

Scheuen Sie sich nicht, den Rat von Fachleuten einzuholen, wenn Sie sich unsicher fühlen.

Im Notfall rufen Sie bitte immer den **Rettenungsdienst 112** oder auch die **Polizei 110**.

**PsychKHG** – Bei großer Gefahr und fehlender Behandlungsbereitschaft kann zum Schutz des Betroffenen eine sofortige, vorläufige Unterbringung in einer psychiatrischen Klinik erforderlich sein.

Hilfe bei der Zuführung in die Klinik:

**Stadtpolizei** im Ordnungsamt

**069 - 212 486 86**

Mo – Mi 07:00 – 15:30 Uhr

Do 07:00 – 15:00 Uhr

Fr 07:00 – 14:30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten:

**Polizei 110**

## Psychiatrische Kliniken inklusive Institutsambulanzen:

**Unter der Hotline-Nummer erreichen Sie rund um die Uhr eine der psychiatrischen Kliniken in Frankfurt 069 - 630 13 113**

**Agaplesion Markus Krankenhaus (Sektor Nord) 069 - 953 30**  
*Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Wilhelm-Epstein-Str. 4, 60431 Frankfurt*

**Klinik Hohe Mark (Sektor Ost) 06171 - 204 0**  
*Friedländer Str. 2, 61440 Oberursel*  
**Ambulanz**  
*Burgstraße 106, 60389 Frankfurt  
(069) 405 862 4900*

**Universitätsklinikum (Sektor Süd) 069 - 630 150 79**  
*Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie  
Heinrich-Hoffmann-Str.10, 60528 Frankfurt*

**Klinikum Frankfurt Höchst (Sektor West) 069 - 310 60**  
*Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Gotenstr. 6, 65929 Frankfurt*

**Vitos Klinik Bamberger Hof (sektorübergreifend) 069 - 678 002 0**  
*nur Mo – Fr 08:30 – 18 Uhr  
Oeder Weg 46, 60318 Frankfurt*

**Für Kinder und Jugendliche**  
**Universitätsklinikum 069 - 630 159 20**  
*Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters  
Deutschordenstr. 50, 60528 Frankfurt*

## Weitere Ansprechpartner:

**Sozialpsychiatrischer Dienst im Gesundheitsamt**

**069 - 212 333 11**

Mo, Di + Do 08:30 – 12:00 Uhr und  
12:45 – 15:30 Uhr  
Fr 08:30 – 12:00 Uhr

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen**

Eine Übersicht mit Kontaktdaten und Erreichbarkeit finden Sie auf der Webseite des Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention ([www.frans-hilft.de/hilfe-finden](http://www.frans-hilft.de/hilfe-finden))

**Psychiater und Psychotherapeuten** mit Kassenzulassung finden Sie unter [www.arztsuche Hessen.de](http://www.arztsuche Hessen.de)

**Smartphone-App „Bundes Arztsuche“ der Kassenärztlichen Bundesvereinigung**

**Psychotherapeutische Sprechstunde**

Durch die Terminservicestelle der KV Hessen werden Termine für ein Erstgespräch vermittelt.

**069 - 400 500 00**

Mo – Do 09:00 – 16:00 Uhr  
Fr 09:00 – 14:00 Uhr

**Krisendienst Frankfurt**

**069 - 611 375**

Mo – Fr 17:00 – 01:00 Uhr  
Sa, So und an Feiertagen 09:00 – 01:00 Uhr

**Telefonseelsorge (24h)**

**0800 111 0 111** oder  
**0800 111 0 222**